



102

1884.

Kanzler Rümelin. Die Abgeordneten der Stadt und des Oberamts — Ebner und Haug — schlossen sich der Mehrheit an, wohl in Uebereinstimmung mit der Mehrheit ihrer Wähler.

Am 22. Dezember fällt das Reichsgericht in Leipzig drei Todesurteile gegen drei Anarchisten, welche ein Dynamitattentat auf dem Weg zum Niederwalddenkmal am Tag der Einweihung desselben, am 28. September 1883, vorbereitet hatten, um den Kaiser mit seiner Begleitung zu vernichten. Zwei, Reinsdorf und Röchler, wurden später, am 7. Februar 1885, in Halle mit dem Beil hingerichtet, der dritte zu lebenslänglichem Gefängnis begnadigt.

1884 war ein gutes Weinjahr.

1885.

Januar. Die Engländer ziehen am Nil hinauf gegen Khartum in Nubien, um den daselbst belagerten General Gordon zu befreien. Dieser wird am 26. Januar getötet, daher ziehen sich die Engländer wieder bis Dongola zurück.

Am 13. Januar wird Polizeirat Kumpff in Frankfurt, der sich durch seine Thätigkeit im Niederwaldprozeß (s. Dezember 1884) verhaft gemacht hatte, vor seiner Hausthüre ermordet. Die Regierung hat auf die Ermittlung des Thäters einen Preis von 10,000 Mark gesetzt. Derselbe, Lieske, wurde am 17. Novbr. mit dem Beil hingerichtet.

Am 23.—25. Februar Ziehung der Münsterlotterie. Der erste Gewinn mit 75,000 Mk. fiel zwei Arbeitern in Remscheid bei Düsseldorf zu, von denen einer die Kriege 1866 und 1870 mitgemacht hat und seit einem Jahr arbeitsunfähig ist.

110

108

114

104

119

099

059

009

Ende

Anfang